

Baustart für neue Fernwärmeleitung: Auswirkungen auf den Berliner Ring

Ab September erneuern die Stadtwerke Tübingen die Fernwärmeleitung am Berliner Ring. Bauarbeiten bis April 2025.

Umfassende Erneuerung der Fernwärmeleitung am Berliner Ring

Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben für September 2024 den Startschuss für eine bedeutende Baumaßnahme am Berliner Ring auf Waldhäuser Ost gegeben. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Qualität der Fernwärmeversorgung in der Region aufrechtzuerhalten und zukünftige Versorgungsengpässe zu vermeiden.

Relevanz der Baumaßnahme

Die Erneuerung der Fernwärmeleitung ist notwendig geworden, nachdem es im betroffenen Abschnitt zwischen Jasminweg 1 und Forchenweg 2 zu Schäden an der alten Hauptleitung gekommen ist. Diese Leitung stellt eine zentrale Achse für das gesamte Fernwärmenetz in Waldhäuser Ost dar. Durch die Installation moderner Kunststoffmantelrohre über eine Länge von 230 Metern setzen die Stadtwerke einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit.

Details zur Durchführung

Der Baustart ist für den 4. September 2024 vorgesehen und die Arbeiten sollen bis voraussichtlich April 2025 andauern. Die Baumaßnahme ist in drei Abschnitte unterteilt: Der erste Abschnitt erstreckt sich vom Erlenweg bis zum Eschenweg und wird bis Ende November 2024 abgeschlossen sein. Danach folgt der zweite Abschnitt an der Kreuzung Eschenweg/Berliner Ring, bevor die Arbeiten schließlich zum dritten Abschnitt führen, der bis zur Kreuzung Erlenweg/Berliner Ring/Forchenweg verläuft.

Auswirkungen auf den Verkehr und die Anwohner

Während der Bauzeit wird der Berliner Ring im Baustellenbereich für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Anwohner haben jedoch die Möglichkeit, ihre Häuser zu erreichen, und auch Fußgänger dürfen die Baustelle passieren. Die zentrale Lage der Baustelle hat weitreichende Auswirkungen auf verschiedene TüBus-Linien. Die Linien 2, 3, 4 und 5 sowie N93 und E müssen umgeleitet werden, was für die Fahrgäste teils längere Wege und alternative Haltestellen bedeutet.

Informationsquelle für betroffene Bürger

Um den Anwohnern und Fahrgästen die bestmögliche Information zu bieten, stellt die TüBus-Seite aktuelle Umleitungspläne unter www.tuebus.de/verkehr zur Verfügung. Schriftliche Informationen zu den geplanten Arbeiten wurden bereits an alle Anwohner versendet, um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Projekts zu gewährleisten.

Insgesamt handelt es sich bei dieser Baumaßnahme um einen wesentlichen Schritt zur Verbesserung der städtischen Infrastruktur, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die lokale Gemeinschaft mit sich bringt. Durch die Modernisierung der Fernwärmeleitung wird die Versorgungssicherheit erhöht und die Grundlage für zukünftige Entwicklungen gelegt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de